



# **Versorgungssteuerung Telemedizinische Versorgungs- angebote der AOK Bayern**

**AOK Bayern - Die Gesundheitskasse**

**München, 11.05.2016**

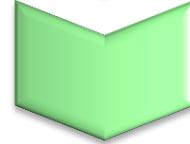
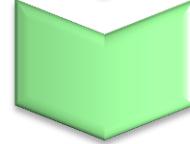
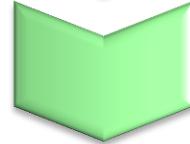
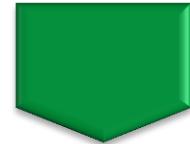
# Agenda

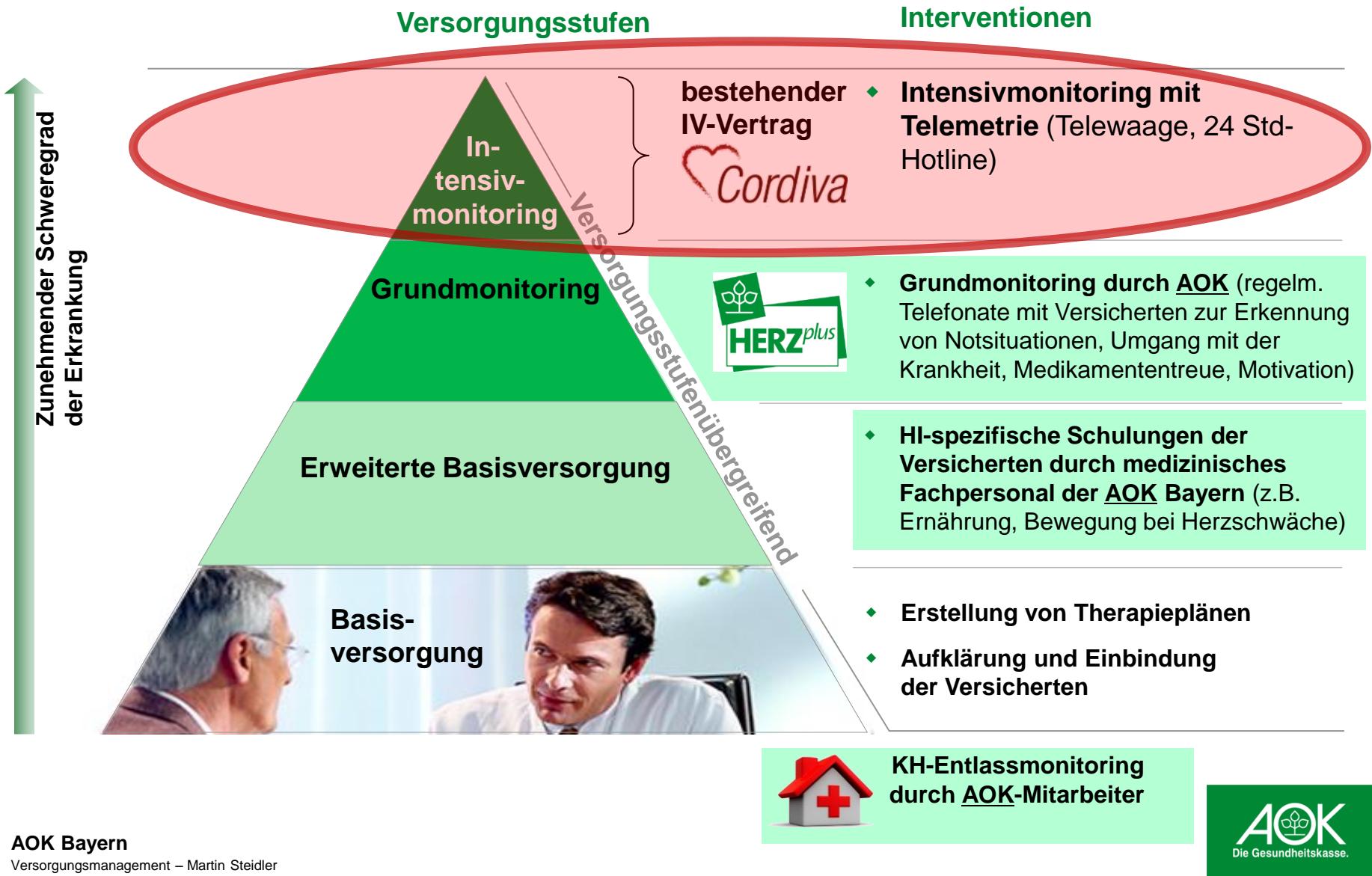
Versorgungsangebote

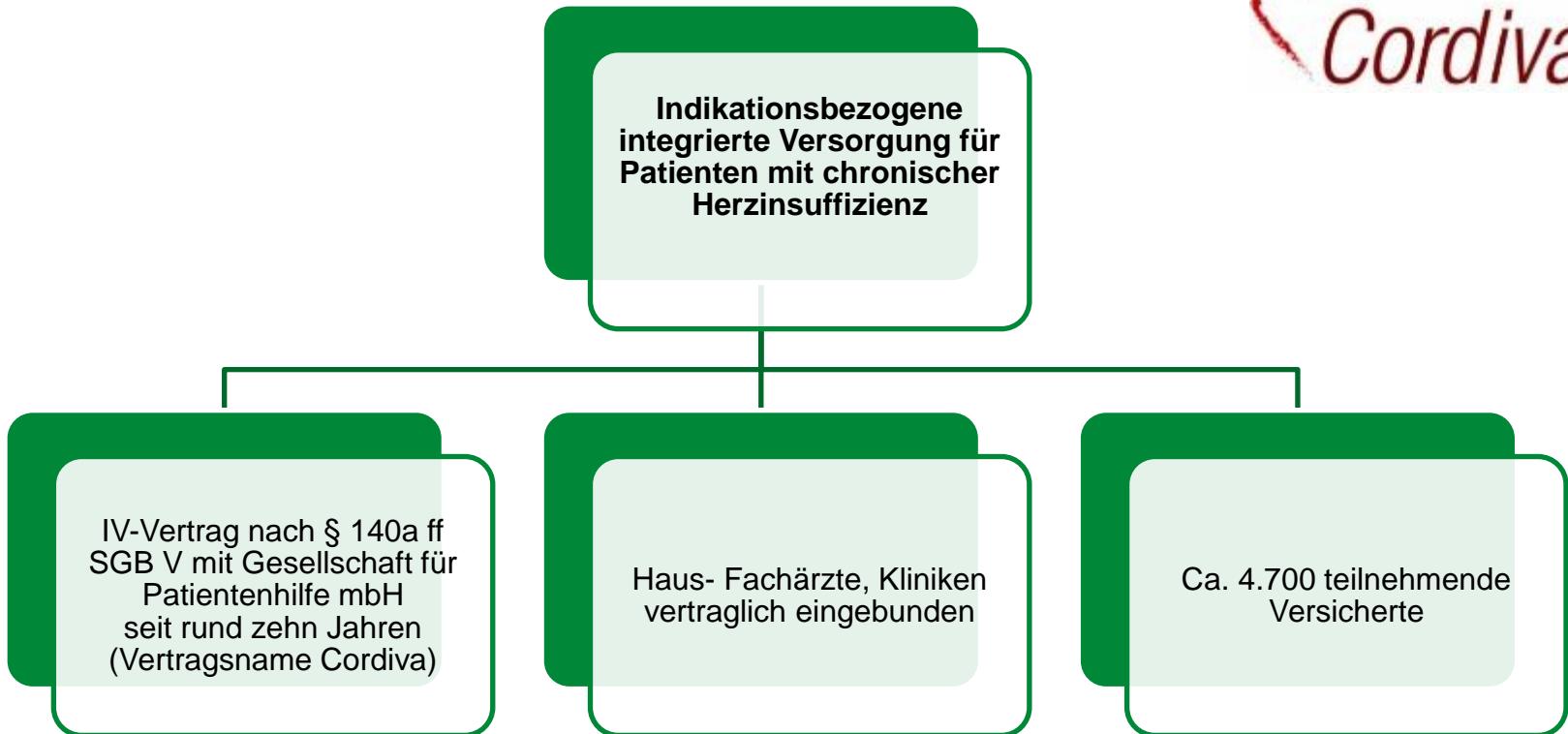
Chancen / Risiken

Fazit

Ausblick







# Versorgungsangebote

# Herzinsuffizienz

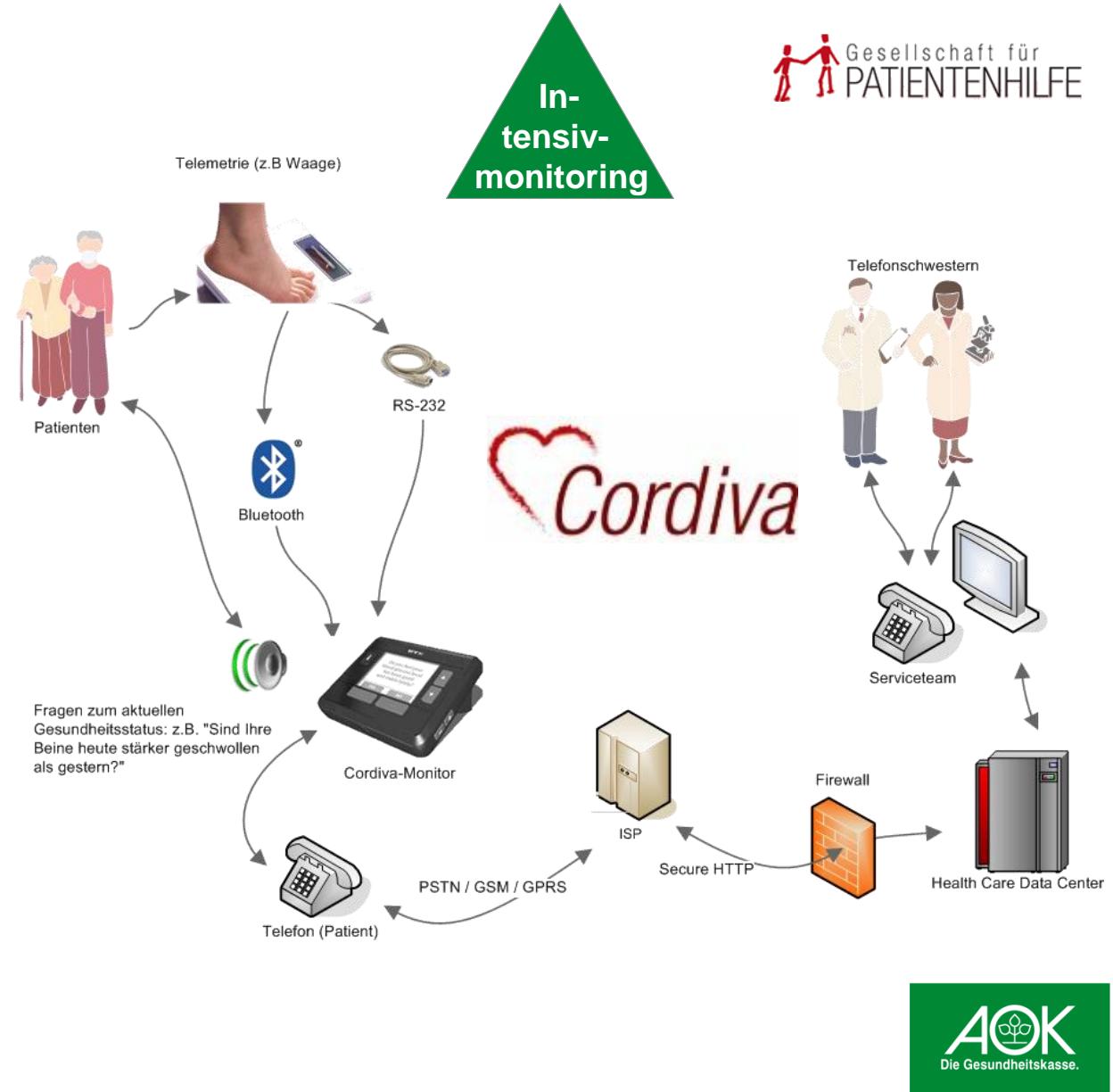
Vor einer Verschlechterung des Gesundheitszustandes erfolgt meist eine Gewichtszunahme (durch im Körper eingelagertes Wasser).

Tägliches telemetrisches Monitoring des Körpergewichts und weiterer klinischer Werte kann einen **rechtzeitigen Kontakt mit dem behandelnden Arzt auslösen**, so dass noch (medikamentös) gegengesteuert werden kann.

Unnötige und den Patienten belastende Klinikaufenthalte können so vermieden werden.

Zusätzlich erfolgt Förderung der Selbstkompetenz des Patienten:

- Gefährliche Symptome rechtzeitig selbst erkennen
- Stabilisierende Elemente in den Alltag einbauen





- Nach wie vor befürchten viele niedergelassene Ärzte eine Einmischung in ihre Behandlung.
- Bei Cordiva handelt es sich um eine Ergänzung der ärztlichen Behandlung, die die Ärzte unterstützt.
- **Krankenhausaufenthalte** lassen sich deutlich **reduzieren**.
- Die **Lebensqualität der Versicherten steigt**.
- Die **Einsparungen im stationären Bereich** sind **höher** als die Programmkosten.
- Vorteile für
  - die AOK (Einsparungen),
  - die Versicherten (Lebensqualität) und
  - die Ärzte (Behandlungsunterstützung).



**Modellvorhaben nach § 63 SGB V zu telemedizinischen Dienstleistungen für Patienten mit chronisch obstruktiver Lungenerkrankung (COPD)**

- Vertragspartner Fa. SHL Telemedizin GmbH
- Vertragsbeginn 01.06.2012, *Laufzeit 5 Jahre*
- Bayernweit flächendeckendes Angebot
- Teilnahme für Patienten mit COPD im GOLD-Stadium 3 und 4
- Zahlungen an SHL ausschließlich auf der Basis einer erfolgsabhängigen Vergütung
- Wissenschaftliche Begleitung über Hamburg Center for Health Economics University of Hamburg



## Ablauf der Teilnahme:

- Konkrete Potentialliste wird durch AOK Bayern analysiert und erstellt.
- Einschreibung nur für Versicherte, die sich auf dieser Potentialiste befinden.
- AOK Bayern schreibt alle teilnahmefähigen Versicherten an.
- Erst nachdem die Versicherten schriftlich ihr Einverständnis erklärt haben,  
• werden diese von SHL kontaktiert.



**Respiva®** = SHL Telemedizin  
Service für den Patienten mit  
COPD

## Ablauf der Teilnahme:

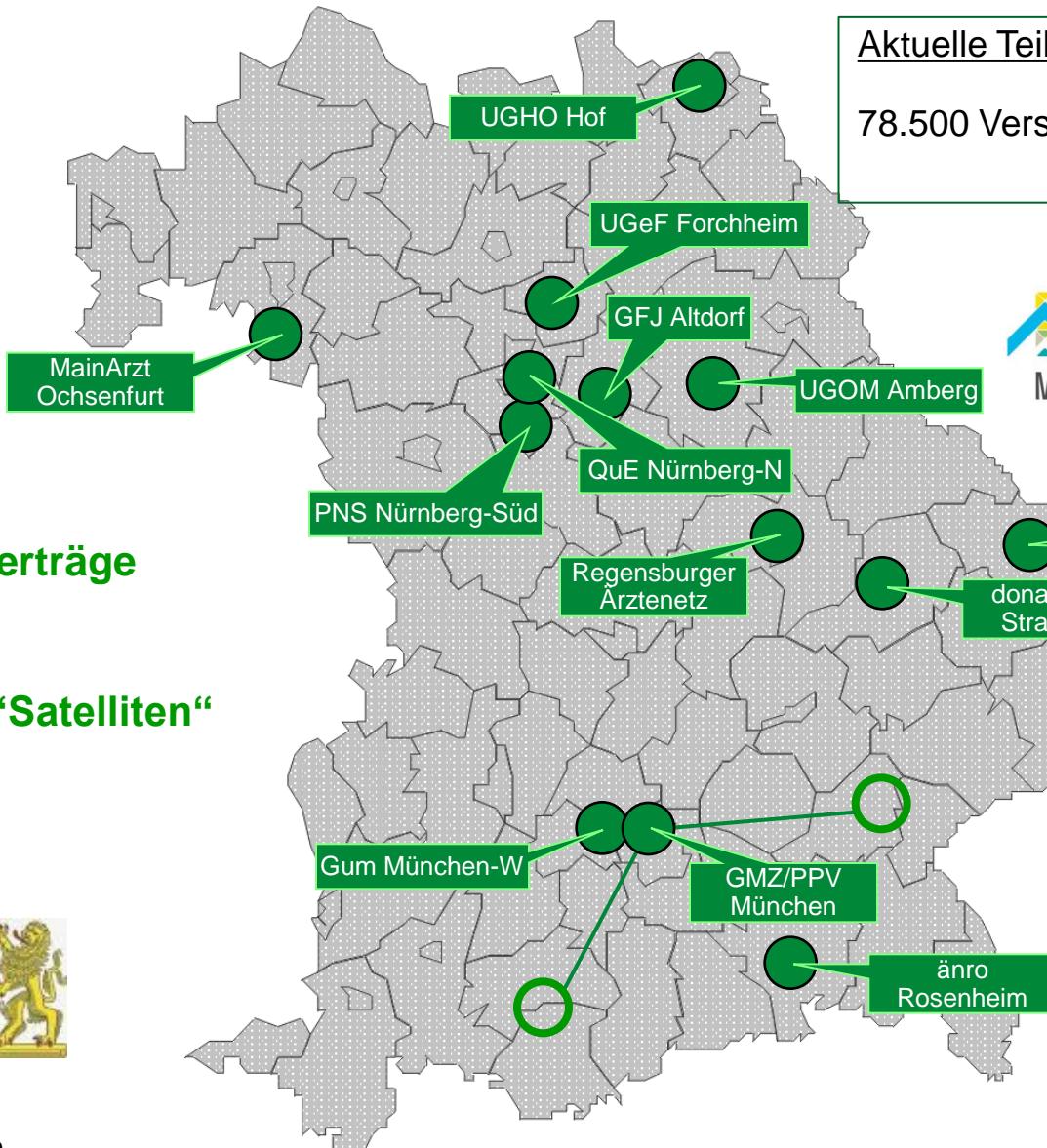
- Erstellung des aktuellen Arztbriefes durch den behandelnden Arzt
- Aufnahme des Patienten in die elektronische Fallakte
- Durchführung eines telemedizinischen Erstgespräches am Telefon
- Zusendung der Geräte
- Einweisung des Patienten in die Gerätehandhabung und erste Übertragung der Vitalparameter



**Respiva®** = SHL Telemedizin  
Service für den Patienten mit  
COPD

# Versorgungsangebote

# Arztnetze



Aktuelle Teilnehmerzahlen Stand 01.03.2016:

78.500 Versicherte

446 Haus-/Kinderärzte

458 Fachärzte



Netzverträge

Netz-“Satelliten”



AOK Bayern

Versorgungsmanagement – Martin Steidler

## Vorteile:



Alle Netz-Ärzte arbeiten mit einer **praxisübergreifenden elektronischen Patientenakte**

Direkte **Kooperation** und **Kommunikation** der beteiligten **Haus- und Fachärzte**

**Vermeidung** von unnötigen **Doppeluntersuchungen** und gezielte **Abstimmung** zwischen den **Netz-Ärzten**

**Schnelle Terminvergabe** zum **Facharzt** und **kurze Wartezeiten** in allen **Netzpraxen**

Geld sparen durch **exklusive Vorsorge- und Zusatzleistungen**

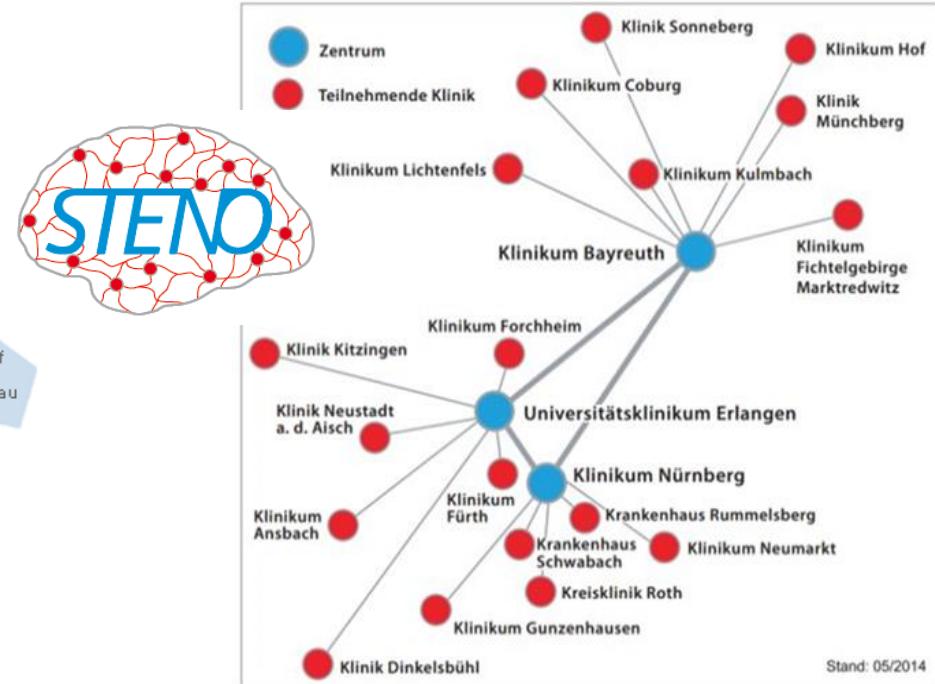
# Versorgungsangebote

# Schlaganfall

Was vor über zehn Jahren mit TEMPiS und STENO begann ...



STENO steht für "Schlaganfallnetzwerk mit TElemedizin in NOrbayern".



Videogestützte Fernuntersuchung, Begutachtung CT-/MRT-Bilder und Falldiskussion von überregionalen Leitstellen mit teilnehmenden Krankenhäusern

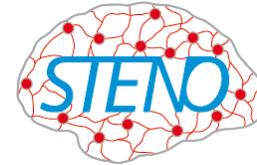
# Versorgungsangebote

# Schlaganfall

..... wird mittlerweile flächendeckend als Teil der Regelversorgung angeboten



**STENO-NETZ**  
Netzwerk zur Schlaganfallversorgung mit Telemedizin in Nordbayern



**NEVAS**  
Neurovaskuläres Versorgungsnetzwerk Südwest-Bayern



**TEMPiS**  
Telemedizinisches Projekt zur integrierten Schlaganfallversorgung in der Region Süd-Ost-Bayern



**TEMPiS**

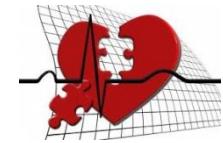
**TRANSIT**  
Transregionales Netzwerk für SchlaganfallIntervention mit Telemedizin



Ergänzend weitere Indikationen:

- WHIN**  
Weidener Herzinfarktnetz
- PET-Netz**  
(Positronen-Emissions-Tomografie)  
Telemedizinische Anbindung für Nuklearmedizin der Universität Würzburg

Neu seit 01.04.2016

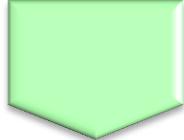


**Telemedizinische Kontrolle eines Herzschrittmachers, eines implantierten Kardioverters bzw. Defibrillators oder eines implantierten Systems zur kardialen Resynchronisationstherapie**

Mittels **Übertragungsgerät** (Transmitter) werden die **Daten** des **Herzschrittmachers verschlüsselt** für den **Kardiologen bereit gestellt**. Der **Kardiologe** loggt sich regelmäßig in die **Datenbank** des Herstellers ein und **kontrolliert** die **Werte** seiner Patienten. Entdeckt er **Auffälligkeiten**, nimmt er **telefonisch** mit ihm **Kontakt** auf oder bestellt den Patienten in die Praxis, um das **weitere Vorgehen** zu **besprechen**.



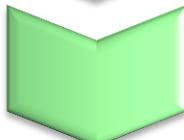
# Agenda



Versorgungsangebote



**Chancen / Risiken**



Fazit



Ausblick

---

# Chancen

## Für die Patienten

- Besserer **Umgang** mit der **Erkrankung**
- **Reduzierung** von **Krankenhausaufenthalten**
- **Sicherheit** - Ansprechpartner in Krisen auch bei Nichterreichung des behandelnden Arztes vorhanden
- **Weniger beschwerliche Wege** zum Arzt
- **Höhere Lebenserwartung**
- **Verbesserung** der **Lebensqualität**



## Für die Ärzte:

- **Vermeidung unnötiger** (nicht vergüteter) **Arztbesuche** unter Beibehaltung einer **durchgängigen Überwachung**
- Behandlungshoheit verbleibt **ausschließlich** beim **Haus- bzw. Facharzt**



## Die meisten Kostenträger stehen vor der Herausforderung:



### Telemedizinprojekte bieten die Chancen:

- Kostensenkung insbesondere über die Reduzierung von (vermeidbaren) Krankenhausaufenthalten.
- Die Qualität der Versorgung aufrecht erhalten und sogar verbessern.
- Bei den betroffenen Versicherten und ihren Angehörigen eine hohe Zufriedenheit mit dieser Versorgung erreichen.
- Wahrnehmung in der Öffentlichkeit als Kasse mit innovativen Angeboten.

# Mögliche Risiken / Widerstände

## Aufwand Vertragsgestaltung

- Rechtsgrundlage im SGB V
- Rahmenbedingungen, Datenschutz, Vergaberecht

## Auslese Patientenpotential

- Definition der Ein- und Ausschlusskriterien
- Qualität der Daten der Regelversorgung
- Auswirkung auf andere Projekte (multimorbide Pat.)

## Motivierung der Patienten

- Mangelnde Compliance
- Verdrängung der Erkrankung
- Kritische Einstellung bei Angehörigen bzw. Arzt

## Wirtschaftliche Umsetzung

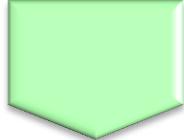
- Refinanzierung über Einsparungen?
- Berechnung der Einsparungen („Vergleichsgruppe“)
- Realistische Vergütung für den Dienstleister?



## § 140a Besondere Versorgung

(2) ..... Die Wirtschaftlichkeit der besonderen Versorgung muss spätestens vier Jahre nach dem Wirksamwerden der zugrunde liegenden Verträge nachweisbar sein.

# Agenda



Versorgungsangebote



Chancen / Risiken



Fazit



Ausblick

## Fazit

### Telemedizinische Projekte sind für Krankenkassen:

Aufwändig bei  
Vertragsgestaltung  
und  
Vertragsabschluss



Betreuungsintensiv  
in der  
Umsetzungsphase



Nur in  
begrenzter Anzahl  
realisierbar

### Doch gut gemachte Projekte können zu einer win-win-win-Situation führen:



Der Patient lebt länger und hat eine höhere  
Lebensqualität

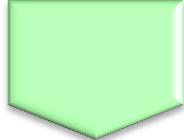


Der Telemedizin-Betreiber arbeitet kostendeckend  
und macht einen angemessenen Gewinn



Die Krankenkasse kann die Kosten senken und  
die Qualität der Versorgung erhöhen

# Agenda



Versorgungsangebote



Chancen / Risiken



Fazit



Ausblick

Das Thema E-Health ist längst im Gesundheitswesen angekommen:

## mHealth



## E-Health Gesetz



AOK Bayern

Versorgungsmanagement – Martin Steidler

## Dr. Google



## Selbstvermessung



## Wearebles / Fitnessstracker



## Selbstoptimierung im Fokus





AOKpolitik



AOKLand  
of health



AOKErgebnisse



AOKabnehmen



AOKabnehmen im Job



AOKArzt



AOKBaby



AOKSchwanger



AOKVorsorge



AOK bewusst einkaufen



AOKgenießen



## Unterscheidung von Lifestyle und Versorgung:

### Lifestyle



### Versorgung



## Ziel der AOK Bayern:

**Verbesserung der Versorgung** unserer **Versicherten** durch **telemedizinische Angebote**

→ Deshalb **klares Trennung** von **Lifestyle-Apps** zu wirklicher **Versorgungsverbesserung**

→ **Einschätzung** der **aktuellen Situation** und **Festlegung** der **Vorgehensweise**

# E-Health-Gesetz: Stufenweiser Aufbau der digitalen Kommunikation im Gesundheitswesen

Förderung der sicheren Infrastruktur für das Gesundheitswesen

2016



01.10.2016: Medikationsplan für Patienten mit drei oder mehr Arzneimitteln

2018

01.01.2018: Medikationsplan auf der eGK

01.01.2017: elektronischen Arztbrief

Voraussetzung: elektronischer Heilberufsausweis

01.04.2017: Telefonkonsiliarische Befundbeurteilung von Röntgenaufnahmen



01.07.2017: Online-Videosprechstunde  
in der vertragsärztlichen Versorgung

01.01.2018: Medizinischer Notfallplan  
auf Wunsch des Versicherten auf eGK

01.07.2018: Stammdaten-  
management  
Online-Prüfung Versichertenstammdaten

Bis 31.12.2018 sind die Voraussetzungen zu schaffen für:

- ✓ **elektronische Patientenakte** (Versicherte können Behandler über Gesundheitsdaten informieren)
- ✓ **Patientenfach** (mit Daten z.B. aus Patiententagebuch, Fitnessarmbändern)

# E-Health-Gesetz:

Stufenweiser Aufbau der digitalen Kommunikation im Gesundheitswesen

**Die Vernetzung der Welt ist weit vorangeschritten – nur das Gesundheitswesen hinkt hinterher**



**E-Health-Gesetz macht deutlich:**

**Gesetzgeber fordert auch im Gesundheitswesen eine digitale Vernetzung von Ärzten, Zahnärzten, Krankenhäusern, Apotheken und den Versicherten**



**Es gilt, ein Gleichgewicht herzustellen, zwischen der Zuwendung von Mensch zu Mensch auf der einen Seite und der Nutzung der Technologie auf der anderen Seite.**



**Vielen  
Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit**